



TAUZIEHEN IN DEUTSCHLAND

GESCHICHTLICHER
RÜCKBLICK VON DEN
ANFÄNGEN BIS ZUR
GEGENWART

AUSGABE 2016

Herausgeber:
Bundesfachausschuss Tauziehen im DRTV



I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Kapitel	I N H A L T	Seite
1	Geschichtlicher Rückblick Von 1891 bis heute	3 - 11
2	Verantwortliche für das Tauziehen seit 1971	12 - 18
3	Tauziehvereine im DRTV seit 1971	19 - 21
4	Veranstaltungs-Übersicht seit 1974	22 - 23

Vorbemerkung:

Alle Angaben und Daten sind anhand eigener Recherchen ermittelt und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und Vollständigkeit. Folgende Unterlagen standen zur Verfügung:

- Verbandszeitungen des Deutschen Athletik-Sport-Verbandes /DASV
- Verbandszeitungen des Deutschen Athleten Bundes /DAB
- Verbandszeitungen des Deutschen Rasenkraftsport-Verbandes /DRKV
- Verbandszeitungen des Deutschen Rasenkraftsport- und Tauzieh-Verbandes e.V. / DRTV
- Protokolle der Verbandstage des DRKV/DRTV
- Protokolle der Fachtagungen der Tauzieher im DRKV/DRTV
- Protokolle/Turnierlisten der Tauzieh-Turniere in Deutschland seit 1974

Der Bearbeiter ist dankbar für ergänzende Hinweise oder Richtigstellungen, wenn diese nachgewiesen werden können.

Änderungen und Ergänzungen bitte an:

Jörg Hess, Kirchstraße 11, 77974 Meißenheim

E-Mail: info@srtv-sport.de

Bearbeitungsstand: Dezember 2016



Kapitel 1

Geschichtlicher Rückblick

1891 Gründung des **Deutschen Athletik-Sportverbandes** mit den Disziplinen

- Ringen
- Schwerathletik, incl. **TAUZIEHEN**
- Rasenkraftsport
- Kunstkraftsport.

Beginn von Wettkämpfen in ganz Deutschland nach einheitlichen Wettkampfbestimmungen:

Gewicht: - Leichtgewicht bis 900 Pfund (6 Tauzieher)
 - Schwergewicht über 900 Pfund (6 Tauzieher);

Seil: - Umfang: 100 mm
 - Länge: so lang, dass hinter dem letzten Tauzieher noch
 3 m freihängendes Seil übrig bleibt;

Markierung: - Mittelmarkierung: in der Mitte ein Startzeichen
 - Seitenmarkierung: je 1,50 m von der Mitte nach beiden Seiten.

1906 **Zwischenolympiade in ATHEN**, anlässlich des zehnjährigen Bestehens der OLYMPISCHEN SPIELE DER NEUZEIT.

Disziplin Tauziehen :	1. Platz	-	Deutschland
	2. Platz	-	Griechenland
	3. Platz	-	Schweden
	4. Platz	-	Österreich

1913 Erste Meisterschaft im **Tauziehen** für ganz Deutschland in Kassel.

Weltmeisterschaften in Breslau (26.-29.07.13) im Gewichtheben, Ringen, Steinstoßen, Gewichtwerfen und **Tauziehen** (8 Tauzieher pro Mannschaft mit beliebigem Körpergewicht).

Disziplin **Tauziehen**: 1. Platz - Polizei Stockholm

1919 Beginn regelmäßiger deutscher Meisterschaften im Tauziehen bis 1941.

1921 Einführung von drei Gewichtsklassen im Tauziehen:

- Leichtgewicht bis 750 Pfund (6 Tauzieher)
- Mittelgewicht bis 900 Pfund (6 Tauzieher)
- Schwergewicht über 900 Pfund (6 Tauzieher)

1949 Gründung des **Deutschen Athleten Bundes (DAB)** als Nachfolger des 1891 gegründeten Verbandes.



- 1950** bis 1961 werden auf Beschluss des **DAB** im **Tauziehen** die Meisterschaften nur als Bestenkämpfe ausgetragen.
- 1962** bis 1968 erneute Durchführung von Meisterschaften mit der Titelvergabe **Deutscher Meister**.
- 1968** Letzte Deutsche Meisterschaft in Miesbach/Bayern in den Klassen bis 900 Pfund und über 900 Pfund (im Sept.)
- 1971**
06.11. Gründung des **Deutschen Rasenkraftsport-Verbandes e.V. (DRKV)** in Ludwigshafen.
- 1972** Auflösung des **Deutschen Athleten Bundes** nach vorherigem Austritt aller Fachsportverbände.
Der **DRKV** erklärt sich zur Aufnahme und Interessenvertretung der **Tauzieher** bereit, da diese aufgrund zu geringer Mitgliederzahlen keinen eigenen Verband gründen können.
11.11. Der **DRKV** wird Mitglied im **Deutschen Sportbund (DSB)**.
- 1973** Zusammenschluss der wenigen, nach 1968 noch existierenden Tauziehvereine durch den Rasenkraftsportler und Leichtathleten **Hermann Hirsch** aus Konstanz (Sportwart Rasenkraftsport im Südbadischen Schwerathletik-Verband), um gemeinsame überregionale Wettkämpfe austragen zu können.
23.09. Erstes internationales Tauziehturnier in Ebhausen (Schwarzwald) mit Mannschaften aus England, Niederlande, Schweiz und Deutschland. Als Gast anwesend: Fugi Fuchs, Luzern, Präsident des im Jahre 1964 gegründeten Tauzieh-Weltverbandes = **Tug of War International Federation (TWIF)**.
16.10. Hermann Hirsch stellt den Antrag zur Aufnahme in die **TWIF**.
05.12. Der innere Ausschuss der **TWIF** stimmt der Aufnahme der deutschen Tauzieher in die **TWIF** zu.
- 1974**
20.04. Die Delegierten des **TWIF** Jahreskongresses bestätigen in Luzern/SUI die Aufnahme der deutschen Tauzieher in den Tauzieh-Weltverband.
Die bisherigen nationalen Tauziehregeln werden dem internationalen Reglement angeglichen. Es werden zunächst folgende Gewichtsklassen in Deutschland eingeführt:
- Mittelgewicht bis 640 kg (8 Tauzieher)
- Schwergewicht bis 720 kg (8 Tauzieher).
08.09. Erste Deutsche Meisterschaften nach TWIF-Regeln in Kollmarsreute/Südbaden in den Klassen 640 kg und 720 kg.
29.09. Deutsche Tauzieher nehmen erstmals an einer Europa-Meisterschaft im Tauziehen (Engelberg/SUI) teil.



1980

27. 01. Übernahme weiterer Gewichtsklassen
- Leichtgewicht bis 560 kg (8 Tauzieher)
 - nationale Jugendklasse bis 450 kg (6 Tauzieher)

1983

- 26.11. Namensänderung des **DRKV** in "**Deutscher Rasenkraftsport- und Tauzieh-Verband e.V. (DRTV)** mit gleichzeitiger Einführung der Funktion "stv. Vorsitzender Fachgebiet Tauziehen".

1984

- 26.02. Einführung der **Tauzieh-Bundesliga** als höchste deutsche Wettkampfliga, zunächst im Mittelgewicht bis **640 kg** mit 8 Mannschaften.
- 30.09. **Hermann Hirsch** wird **Vize-Präsident der TWIF auf Lebenszeit!** Die offizielle Ehrung erfolgte am 30.09.1984 bei den Weltmeisterschaften in Oshkosh, Wis., USA durch J.A.P. (Co) Koren, den Präsidenten der TWIF.

1985

- 20.05. Der **TWIF-Kongress** bestätigt die Zulassung von Jugendwettbewerben unter internationaler Aufsicht, die durch den DRTV beantragt wurde.
- 23.11. Struktur- und Satzungsänderung des DRTV. Stv. Vorsitzender des Fachgebietes Tauziehen wird "Vizepräsident", zugleich "Vorsitzender des Bundesfachausschusses Tauziehen".

1986

- 12.09. Teilnahme deutscher Jugendmannschaften beim 1. Internationalen Jugendturnier der TWIF, anlässlich der Weltmeisterschaften in Slagharen/ NED.

1987

- 08.11. Einführung einer Frauenklasse im deutschen Tauziehen:
- Frauenklasse bis 560 kg (8 Tauzieherinnen).

1988

- 27.03. Erstes offizielles Hallenturnier im Bereich des DRTV.

1989

- 23.07. Deutschland nimmt teil an den **III. World Games** (Weltspiele der Nichtolympischen Sportarten) in Karlsruhe in der 720 kg-Klasse und belegt den 6. und letzten Platz. Der **DRTV** ist mitverantwortlich für die technische Durchführung der **World Games**.
- 05.11. Einführung der internationalen Regeln für Hallen-Tauziehturniere für den Bereich des **DRTV**.

1990

- 15.09. Erstmals seit der Teilnahme an Europa- und Weltmeisterschaften gewinnt eine deutsche Mannschaft eine Medaille. In der **720 kg-Klasse** erkämpft sich die Nationalmannschaft **bei der WM** in Slagharen/NED den **3. Platz** und erhält die Bronzemedaille.



- 11.11. Die Einführung der
- 600 kg-Klasse (Leicht-Mittelgewicht) und
 - 680 kg-Klasse (Halb-Schwergewicht)
- wird für das Jahr 1991 beschlossen. Diese Klassen werden zunächst nur beim Länderpokalturnier ausgetragen.

1993

- 25.07. Die deutsche Nationalmannschaft nimmt an den **IV. World Games** in Den Haag/NED teil und erreicht den **3. Platz** in der **720 kg-Klasse**.
- 07.11. Die Fachtagung Tauziehen beschließt, ab dem WK-Jahr 1994 in der 600 kg-Klasse Deutsche Meisterschaften auszutragen. Dafür entfällt die Meisterschaft in der 560 kg-Klasse.
- 26.12. **Hermann Hirsch**, Ehrensportwart DRTV und Vizepräsident TWIF, stirbt im Alter von 84 Jahren in Konstanz.

1994

- 11.09. Bei den Weltmeisterschaften in Uppsala/SWE belegt die deutsche Nationalmannschaft in der **720 kg-Klasse** den **3. Platz**.

1995

- 05.11. Die Fachtagung Tauziehen beschließt
- Änderung des Bundesliga-Modus
 - die Zulassung von Frauenmannschaften bei Jugend-Turnieren.

1996

- 09.06. 1. Internat. Hermann-Hirsch-Gedächtnis-Turnier (Denzlingen/Südbaden) mit Mannschaften aus Lettland, Niederlande, Italien, Schweiz und Deutschland.

1997

- 26.09. Bei der EM in St. Helier/JER belegt erstmals eine deutsche Mannschaft im TWIF-Club-Open-Turnier einen Medaillenplatz - die SpFr Goldscheuer erringen Platz 3 in der 640 kg-Klasse.
- 02.11. Die Fachtagung beschließt eine Reihe von nationalen Regeländerungen. Die beiden wichtigsten sind:
- Das Länderpokalturnier wird bis auf weiteres nicht mehr ausgetragen. An seine Stelle tritt ein Saison-Eröffnungsturnier.
 - Die Jugendklasse umfasst einen Zeitraum von 9 Jahren (Mindestalter 12 Jahre!).

1998

- 26.04. Erstes Saison-Eröffnungsturnier anlässlich der ORFA in Offenburg.
- 13.-14.6. 2. Intern. Hermann-Hirsch-Gedächtnis-Turnier in Simonswald (600 + 680 kg) mit Mannschaften aus Lettland, Niederlande, Italien, Schweiz und Deutschland.
- 22.08. 1. Intern. **GENSB (GER-ENG-NED-SUI-BEL)**-Jugend-Turnier in Momburg (auf Initiative unseres Verbandes) mit 15 Jugend-Mannschaften (560 kg-Klasse) aus fünf Nationen.



- 03.-06.9. Größter deutscher Erfolg seit 1906! Bei der WM in Rochester/Minnesota/USA gewinnen
- die SpFr Goldscheuer im TWIF-Club-Open-Turnier die Silbermedaille in der 640 kg-Klasse,
 - die Jugend-Nationalmannschaft die Silbermedaille, die 640 kg Nationalmannschaft (SpFr Goldscheuer) die Bronzemedaille und
 - die 720 kg-Nationalmannschaft erreichte Platz 4.

1999

- 07.11. Karl Trautmann, bisheriger Vorsitzender des BFA-T, gibt nach 16 Jahren sein Amt ab. Er wird durch die Delegierten der Fachtagung Tauziehen zum "Ehren-vorsitzenden" ernannt.

Übernahme des neuen TWIF Wertungssystems:

- Einführung einer Vor- und Finalrunde für alle Wettbewerbe,
- nur noch 2 Züge pro Wettkampf in der Vorrunde,
- Finalrunde und Entscheidungskämpfe über 3 Züge.

2000

- 26.02. Deutsche Tauzieher (Jugend-Nationalmannschaft bis 560 kg) nehmen erstmals an einer Hallen-EM in Slagharen/NED teil.
- 14./15.9. Die SpFr Goldscheuer gewinnen "Bronze" im Mittelgewicht bis 640 kg beim TWIF-Club-Open-Turnier der WM in Blackpool, England.

2002

- 25.-28.9. Im TWIF-Club-Open-Turnier der WM in Pretoria/RSA erreichen 2. Plätze: SpFr Goldscheuer bei der 560 kg/Jugend – TZFr Böllen in der 680 kg-Klasse – TZFr Dietenbach in der 720 kg-Klasse.

Die Jugend-Nationalmannschaft erreicht bei dieser WM Platz 2.

2003

- 23.08. In Duisburg/NRW wird das **6. GENSB-Turnier** ausgetragen. 40 Jugendmannschaften mit 326 Teilnehmern aus 8 Nationen nahmen am größten Jugendturnier im Tauziehen teil.
- 18./19.9. Die SpFr Goldscheuer in der 640 kg-Klasse und der TZC LJ Neckar-Bergstraße in der Juniorenklasse 560 kg erreichen Platz 1 beim TWIF-Club-Open-Turnier bei der EM in Assen/NED.
- 21.9. **Deutsche Nationalmannschaft 640 kg** wird bei der EM in Assen **erstmalig „Europa-Meister“**. Die Junioren-Nationalmannschaft erreicht bei den ersten Titelkämpfen in der neuen „Juniorenklasse“ (18-23 Jahre) Platz 2.
- 9.11. Die Fachtagung Tauziehen beschließt die Einführung einer nationalen Juniorenklasse (6 Athleten ≤ 480 kg) beim Länderpokalturnier.

2004

- 03.09. Die TZFr Böllen erreichen in der 640 kg-Klasse Platz 2 und die SpFr Goldscheuer erreichen Platz 1 in der erstmals zur Austragung gekommenen neuen Junioren-Klasse U23 M600kg beim TWIF-Open-Club-Turnier anlässlich der Weltmeisterschaften in Rochester/Minnesota/USA.



- 05.09. **Deutsche Nationalmannschaft 640 kg** wird bei der WM in Rochester/Minne-sota/USA **erstmalig „Vize-Weltmeister“**. Die **Junioren-Nationalmannschaft** erreicht bei diesen Titelkämpfen in der neuen Klasse **U23 M600kg** (18-23 Jahre) ebenfalls den Titel eines **„Vize-Weltmeisters“**.
- 07.11. Die Fachtagung Tauziehen beschließt die Änderung der nationalen Jugendklasse hinsichtlich Anzahl der Mannschaftsmitglieder und der Gewichtsklasse wie folgt:
 „Eine Jugendmannschaft kann im Bereich des DRTV aus **6 bis 8** Tauzieher/ innen, einem Coach und einem Betreuer bestehen.“
 „In einer Jugendmannschaft wird je eingesetzte Tauzieherin ein Gewichtszuschlag von 10,0 kg gewährt, bis zu einem maximalen Mannschaftsgewicht von 480 kg, unabhängig von der Anzahl der insgesamt eingesetzten Tauzieherinnen.“

2005

- 17.7. Bei den **VII. WORLD GAMES**, die im Zeitraum 14. bis 24.07.05 in Duisburg ausgetragen wurden, konnte die Nationalmannschaft in der **640 kg-Klasse** den **3. Platz** erreichen.
- 14.9. Bei der 1. eigenständigen **TWIF-Weltmeisterschaft der Junioren** in Cento/ITA konnten die deutschen Mannschaften überzeugen. In der Klasse **U23 M600kg** wurde **Platz 2** und in der Klasse **Jun (U18) M560kg Platz 3** belegt.
- 17.-18.09. Die deutschen Nationalmannschaften, die an der ebenfalls in Cento stattfindenden **Europa-Meisterschaft** teilnahmen, zeigten gute Leistungen. In der **640 kg-Klasse** wurde **Platz 3** (bei 13 teilnehmenden Nationen) erreicht und in der 720 kg-Klasse wurde Platz 5 belegt.

2006

- 15.9. Beim TWIF-Open-Club-Turnier der TWIF-Weltmeisterschaft in Assen/NED belegten die TZFr Böllen in der 640 kg-Klasse und der TZC LJ Neckar-Bergstraße in der Klasse U23 M600kg jeweils den 1. Platz, die TZFr Bleifuß Dietenbach in der 720 kg-Klasse den 3. Platz.
- 16./17.09. **Erstmals** in der Geschichte des Tauziehsports konnten deutschen Nationalmannschaften einen **WM-Titel** erringen! Am Schlußtag der diesjährigen WM gelang dies sogar zweifach: Die **640 kg-Nationalmannschaft** und die **U23-Nationalmannschaft** (bis 600 kg) belegten **jeweils Platz 1**. Die **720 kg-Nationalmannschaft** belegt **den 3. Platz**.

2007

- 20.-23.09. In Minehead/England wurden im Tauziehen die Weltmeisterschaften in den Klassen Jun M560kg und U23 M600kg, sowie die Europameisterschaften in den Seniorenklassen ausgetragen.
 Im TWIF-Club-Open-Turnier gewannen die deutschen **Junioren M560kg** – unter TZC Eschbachtal startend – in ihrer Klasse den **1. Platz** und wurden dafür am 21.09.07 von IOC-Mitglied Prinzessin Anne von England geehrt.
- 22.-23.09. **Gold für die Junioren M560kg bei der WM** – Ohne Zugverlust gewann der deutsche Nachwuchs all seine Begegnungen und sicherte sich damit den WM-Titel. Die U23 M600 kg konnte ihren Titel nicht verteidigen und belegte Platz 5.
 Bei der Senioren-EM kamen die Nationalmannschaften in den Klassen M640kg, M680kg und M720kg jeweils ins Halbfinale, belegten letztlich jedoch 4. Plätze.

**2008**

- 28.5. In einer Feierstunde in Berlin wurden die Mitglieder der **Tauzieh-Nationalmannschaft 640 kg** durch den Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble mit dem „**Silbernen Lorbeerblatt**“ ausgezeichnet.
- 23.08. Das **11. GENSB-Turnier** wird zum 3. Mal in Deutschland ausgetragen. In Reilingen/Nordbaden nahmen 403 Jugendliche aus 9 Nationen in 48 Mannschaften am Wettbewerb teil.
- 04.-05.09. Am TWIF-Club-Open-Turnier in Stenungsund /SWE erzielten deutsche Teams folgende Platzierungen: 1. Platz Jun M560kg = SpFr Goldscheuer – 3. Platz M720kg = TZFr Dietenbach – 3. Platz M640kg = TZFr Böllen.
- 06.-07.09. Bei der WM gewann die **M640 kg**-Nationalmannschaft die **Bronzemedaille** und die M720kg-Nationalmannschaft erreicht mit Platz 5 ebenfalls die Qualifikation für die WORLD GAMES Teilnahme.

2009

- 02.05. Der TWIF-Kongress in Pretoria / RSA führt neue Gewichtsklassen für die WM Outdoor ein, die jedoch national vorläufig nicht zur Anwendung kommen.
- 18.-19.07. Bei den **VIII. WORLD GAMES**, die in **Kaohsiung/Taiwan** durchgeführt wurden, nahmen erstmals 2 deutsche Nationalmannschaften teil.
- Platz 2** erkämpfte sich die Nationalmannschaft in der Klasse bis **M640 kg**, in der M680 kg-Klasse belegte die Nationalmannschaft Platz 6.
- 17.-18.09. Erste Plätze beim TWIF-Club-Open-Turnier der EM in Assen / NED erzielten in der Klasse Jun M560kg die TZFr Böllen und in der Klasse U23 M600kg der TZC Wieden.
- 19.-20.09. **4 X Bronze** lautete die Ausbeute in Assen für die **M640kg**, die **M680kg**, die **W520kg**, sowie die **U23 M600kg** in der WM. Erstmals gewann damit eine deutsche Frauenmannschaft eine Medaille bei einer EM!

2010

- 15.-16.08. Im TWIF-Club-Open-Turnier der WM in Pretoria / RSA belegten Platz 1 das Dream Team Siegelau in der Klasse Jun M560kg und die SpFr Goldscheuer in der Klasse M640kg. Die TZFr Dietenbach kamen auf Platz 2 bei den Frauen in der Klasse W500kg.
- 17.-18.08. Bei der WM belegten die Nationalmannschaften **Jun M560kg Platz 3** und die **U23 M600kg Platz 2**. Die **Frauen** holten in der Klasse **W500kg Platz 3** und damit die erste Medaille bei einer WM!

2011

- 31.05. Aufgrund der Entscheidung des Bundesministeriums des Innern erkennt das Bundesverwaltungsamt die Trainingsanlage in Kehl-Goldscheuer für den Zeitraum 01.01.2010 bis 31.12.2013 als „**Bundesstützpunkt Tauziehen**“ an.
- 22.-23.09. Der TZC Simonswald konnte als einzige deutsche Mannschaft beim TWIF-Club-Open-Turnier bei der EM in Minehead / ENG eine Medaille erringen – Platz 2 in der Klasse Jun M560kg.
- 24.-25.09. Die **U23 M600kg** erreichte **Platz 2 bei der WM** und die erstmals gestartete **4x4 Mixed 600kg** holte **Platz 3 bei der EM** in Minehead / ENG.

**2012**

- 24.02. Georg Bräutigam, Vorsitzender des BFA-T, stirbt völlig unerwartet im Alter von 60 Jahren.
- 26.02. Bei der Hallen-WM in Perth/SCO startet erstmals eine deutsche Frauenmannschaft. In der Klasse W540kg erreichte sie Platz 6 und qualifiziert sich damit für die IX. WORLD GAMES 2013 in Cali/Kolumbien.
- 24.03. Der BFA-T beschloss in seiner Sitzung in Kittersburg/Kehl die Aufgabenverteilung innerhalb des BFA-T neu zu regeln, die durch den Tod von G. Bräutigam notwendig geworden ist.
- 08.-09.09. Die WM wurde in Appenzell/SUI ausgetragen. In der Klasse Jun M560 kg holte unsere Mannschaft Platz 2 und jeweils 3. Plätze belegten die U23 M600kg und Frauen W500kg.
- 04.11. Auf der Fachtagung der Tauzieher in Laudenbach wurde die Aufnahme von 3 Gewichtsklassen im Frauentauziehen ab dem WK-Jahr 2013 beschlossen:
- Übernahme der internationalen Gewichtsklassen 500 und 540 kg (8 Frauen);
 - Zusätzlich 400 kg-Klasse (6 Frauen) beim Länderpokalturnier.

2013

- 27.04. Beim Länderpokalturnier in Kehl-Goldscheuer fand das erste deutsche Frauenturnier in der 400 kg-Klasse statt.
- 28.07. Die Nationalmannschaft **M640 kg** gewinnt bei den **IX. WORLD GAMES** in Cali / Kolumbien die **Bronzemedaille**.
- 24.08. Zum **4. Mal** wird das Internationale **GENSB**-Jugendturnier in Deutschland ausgetragen. In Möhnesee (NRW) nahmen 36 Mannschaften mit insgesamt 314 jugendliche Tauzieher/innen auf 8 Nationen teil.
- 21.-22.09. Die **U23 M600kg** belegte bei der **WM** in Assen/NED **Platz 2** und die **Jun M560kg** kamen auf **Platz 3**.
Bei der **EM** in Assen/NED erreichte die M640kg Nationalmannschaft zwar das Halbfinale, konnte jedoch keine Medaille gewinnen.

2014

- 28.-29.08. Der TZC Simonswald konnte als einzige deutsche Mannschaft beim TWIF-Club-Open-Turnier bei der WM in Madison / USA eine Medaille erringen – Platz 1 in der Klasse U23 M600kg.
- 30.-31.08. Die **U23 M600kg** und **M640kg** belegte bei der **WM** in Madison / USA jeweils **Platz 3**.
- 05.10. Auf der Fachtagung der Tauzieher in Laudenbach wurde Andreas Berl zum Vorsitzenden gewählt.

2015

- 3.-4.09. Der TZC Wieden belegte im TWIF-Club-Open-Turnier in Belfast / Nord-Irland Platz 2 in der Klasse U23 M600kg und die Tauziehfreunde Böllen Platz 3 in der Klasse M640kg.
- 5.-6.09. Die **U23 M600kg** belegte bei der **WM** in Belfast / Nord-Irland **Platz 2**.
Die **M640kg** belegte bei der **EM** in Belfast / Nord-Irland **Platz 2**.
- 17.10. Auf der Fachtagung in Kehl wurde Ralf Bräuninger zum Vorsitzenden gewählt.



2016

- 8.-9.09. Der TZC Simonswald belegte im TWIF-Club-Open-Turnier in Malmö / Schweden Platz 2 in der Klasse U23 M600kg, das Dream-Team Siegelau Platz 3 in der Mixed-Klasse und die Sportfreunde Goldscheuer Platz 3 in der Klasse M640kg.
- 10.-11.09. Die **U23 M600kg** belegte bei der **WM** in Malmö / Schweden **Platz 3**.
Die **U19 M560kg** belegte bei der **WM** in Malmö / Schweden **Platz 2**.



Kapitel 2

Verantwortliche für das Tauziehen

Datum	Funktion/en	Name, Vorname	Landesverband
1971 - 1973	Hermann Hirsch (Sportwart Rasenkraftsport im Südbadischen Schwerathletik-Sportverband) fasst die wenigen nach 1968 noch vorhandenen Tauziehvereine zusammen.		
09.01.1974	Beauftragter für Tauziehen Schriftführer, Pressewart	Hirsch, Hermann Schrag, Peter	Südbaden Württemberg
01.03.1975	Beauftragter für Tauziehen Schriftführer, Pressewart	Hirsch, Hermann Trautmann, Karl	Südbaden Südbaden
18.01.1976	Beauftragter für Tauziehen Schriftführer Pressewart Kampfrichterobmann	Hirsch, Hermann Trautmann, Karl Voggeser, Gerd Voggeser, Leo	Südbaden Südbaden Bayern Bayern
21.01.1978	Sportwart Tauziehen Geschäftsführer Pressewart Kampfrichterobmann	Hirsch, Hermann Trautmann, Karl Voggeser, Gerd Voggeser, Leo	Südbaden Südbaden Bayern Bayern
27.01.1980	Sportwart Tauziehen Geschäftsführer Kassenführung Pressewart Kampfrichterobmann Jugendwart Bundestrainer	Hirsch, Hermann Trautmann, Karl Spöri, Hans Voggeser, Gerd Voggeser, Leo Zitzmann, Hans Treiber, Albert	Südbaden Südbaden Südbaden Bayern Bayern Bayern Nordbaden
01.02.1981	Bundestrainer Jugendwart (komm.)	Spöri, Fritz Dorn, Alfred	Südbaden Bayern
25.10.1981	Sportwart Tauziehen Geschäftsführer Kassenführung Pressewart Kampfrichterobmann Jugendwart Bundestrainer	Hirsch, Hermann Trautmann, Karl Spöri, Hans Schalck, Rainer Voggeser, Leo Schmitt, Klaus Treiber, Albert	Südbaden Südbaden Südbaden Württemberg Bayern Hessen Nordbaden
19.11.1983	Sportwart Tauziehen Ehrensportwart Kassenführung Pressewart + Kampfrichterobmann Jugendwart Bundestrainer	Trautmann, Karl Hirsch, Hermann Spöri, Hans Schalck, Rainer Dorn, Alfred Treiber, Albert	Südbaden Südbaden Südbaden Württemberg Bayern Nordbaden



Datum	Funktion/en	Name, Vorname	Landesverband
26.11.1983	Stv. Vorsitz. für Tauziehen (Änderung aufgrund der Namensänderung DRKV in DRTV)	Trautmann, Karl	Südbaden
19.11.1984	Stv. Vorsitz. für Tauziehen Ehrensportwart Pressewart + Kampfrichterobmann Kassenführung Jugendwart Bundestrainer	Trautmann, Karl Hirsch, Hermann Schalck, Rainer Spöri, Hans Dorn, Alfred Treiber, Albert	Südbaden Südbaden Württemberg Südbaden Bayern Nordbaden
23.11.1985	Vizepräsident Fachgebiet Tau- ziehen - zugl. Vorsitzender Bundesfachausschuss Tauziehen (BFA-T) (aufgrund Struktur- und Satzungsänderung des DRTV)	Trautmann, Karl	Südbaden
12.01.1986	Vors. BFA-T und Vizeprä. DRTV Ehrensportwart Sportwart + Intern. Repräs. Protokollführung Kassenführung Öffentlichkeitsarbeit Kampfrichterwesen (Obmann) Vertretung Bundesliga-Vereine Statistiker, zugl. Bundestrainer	Trautmann, Karl Hirsch, Hermann Schalck, Rainer Bräutigam, Georg Genzwürker, Wilhelm Rassmann, Gerd Treiber, Albert Harter, Peter Spöri, Fritz	Südbaden Südbaden Württemberg Hessen Württemberg Hessen Nordbaden Südbaden Südbaden
08.11.1987	Vors. BFA-T und Vizeprä. DRTV Ehrensportwart Kampfrichterwesen + Intern. Repräs. Sportwart Protokollführung Kassenführung Öffentlichkeitsarbeit Vertretung Bundesliga-Vereine Statistiker, zugl. Bundestrainer	Trautmann, Karl Hirsch, Hermann Schalck, Rainer Mertens, Paul Bräutigam, Georg Wirth, Erich Rassmann, Gerd Nickel, Helma Spöri, Fritz	Südbaden Südbaden Württemberg Rhd-Pfalz Hessen Rhd-Pfalz Hessen Nordbaden Südbaden
05.11.1989	Vors. BFA-T und Vizeprä. DRTV Ehrensportwart Stv. Vors. + Intern. Repräs. Sport- + Wettkampfwart Protokollführung Kassenführung + Jugendangelegenh. Öffentlichkeitsarbeit Kampfrichterwesen Vertretung Bundesliga-Vereine Statistiker, zugl. Bundestrainer	Trautmann, Karl Hirsch, Hermann Schalck, Rainer Mertens, Paul Schalck, Dagmar Spöri, Klaus Genzwürker, Wilhelm Treiber, Albert Nickel, Helma Spöri, Fritz	Südbaden Südbaden Württemberg Rhd-Pfalz Württemberg Südbaden Württemberg Nordbaden Südbaden



Datum	Funktion/en	Name, Vorname	Landesverband
10.11.1991	Vors. BFA-T und Vizeprä. DRTV	Trautmann, Karl	Südbaden
	+ Internat. Repräsentant	Hirsch, Hermann	Südbaden
	Ehrensportwart	Bräutigam, Georg	Hessen
	Stv. Vorsitzender	Mertens, Paul	Rhld-Pfalz
	Sport- + Wettkampfwart	Erdmann, Christin	Nordbaden
	Protokollführung	Spöri, Klaus	Südbaden
	Kassenführung (komm. bis 92)	Rosa, Kurt	Südbaden
	Jugendangelegenheiten	Pusch, Joachim	Hessen
	Kampfrichterwesen (Obmann)	Nickel, Helma	Nordbaden
	Vertretung Bundesliga-Vereine	Spöri, Fritz	Südbaden
Statistiker, zugl. Bundestrainer			
08.11.1992	Kassenführung	Schmitt, Klaus	Hessen
07.11.1993	Vors. BFA-T und Vizeprä. DRTV	Trautmann, Karl	Südbaden
	Ehrensportwart	Hirsch, Hermann	Südbaden
	Stv. Vors. + Geschäftsführung	Schalck, Rainer	Württemberg
	Sport- + Wettkampfwart	Bräutigam, Georg	Hessen
	Protokollführung	Erdmann, Christin	Nordbaden
	Kassenführung	Schmitt, Klaus	Hessen
	Jugendangelegenheiten	Döhne, Herbert	Hessen
	Kampfrichterwesen + Intern. Repräs.	Treiber, Albert	Nordbaden
	Vertretung Bundesliga-Vereine	Nickel, Helma	Nordbaden
	Statistiker, zugl. Bundestrainer	Spöri, Fritz	Südbaden
05.11.1995	Vors. BFA-T und Vizeprä. DRTV	Trautmann, Karl	Südbaden
	Stv. Vors. + Geschäftsführung	Schalck, Rainer	Württemberg
	Sport- + Wettkampfwart	Bräutigam, Georg	Hessen
	Protokollführung	Boschert, Matthias	Südbaden
	Kassenführung	Schmitt, Klaus	Hessen
	Jugendangelegenheiten	Döhne, Herbert	Hessen
	Kampfrichterwesen + Intern. Repräs.	Treiber, Albert	Nordbaden
	Vertretung Bundesliga-Vereine	Nickel, Helma	Nordbaden
	Bundestrainer	Broghammer, Stefan	Südbaden
	Co-Trainer	Gut, Engelbert	Südbaden
Co-Trainer	Nickel, Alois	Nordbaden	
02.11.1997	Vors. BFA-T und Vizeprä. DRTV	Trautmann, Karl	Südbaden
	+ Geschäftsführung		
	Stv. Vors. + Intern. Repräsentant	Treiber, Albert	Nordbaden
	Sport- + Wettkampfwart	Bräutigam, Georg	Hessen
	Protokollführung	Boschert, Matthias	Südbaden
	Kassenführung	Schmitt, Klaus	Hessen
	Jugendangelegenheiten	Döhne, Herbert	Hessen
	Kampfrichterwesen	Kiefer, Thomas	Südbaden
	Vertretung Bundesliga-Vereine	Erdmann, Ralf	Nordbaden
	Bundestrainer	Broghammer, Stefan	Südbaden
Co-Trainer	Gut, Engelbert	Südbaden	



Datum	Funktion/en	Name, Vorname	Landesverband
07.11.1999	Vors. BFA-T und Vizepräs. DRTV Stv. Vors. + Intern. Repräsentant Sport- + Wettkampfwart Protokollführung + Presse Kassenführung Jugendangelegenheiten Kampfrichterwesen Vertretung Bundesliga-Vereine Bundestrainer Co-Trainer	Spöri, Klaus Treiber, Albert Bräutigam, Georg Boschert, Matthias Trautmann, Karl Döhne, Herbert Kiefer, Thomas Erdmann, Ralf Broghammer, Stefan Gut, Engelbert	Südbaden Nordbaden Hessen Südbaden Südbaden Hessen Südbaden Nordbaden Südbaden Südbaden
12.11.2000	komm. Vors. + Kampfrichter- Obmann BFA-T	Schalck, Rainer	Württemberg
04.11.2001	Vors. BFA-T zugl. Vizepräs. DRTV + Internat. Repräsentant Stv. Vors. + Breiten/Freizeitsport Sport- + Wettkampfwart Protokollführung + Presse Kassenführung Jugendangelegenheiten + Verantwortlicher Jugend-Kader Kampfrichterwesen + Verantwortlicher EM/WM-Kader Vertretung Bundesliga-Vereine Verantwortlicher Aufbau-Kader	Schalck, Rainer Weiß, Günter Bräutigam, Georg Boschert, Matthias Trautmann, Karl Nickel, Alois Rosa, Kurt Hilkert, Bernd Gut, Engelbert	Württemberg Südbaden Hessen Südbaden Südbaden Nordbaden Südbaden Nordbaden Südbaden
09.11.2003	Vors. BFA-T zugl. Vizepräs. DRTV + Internat. Repräsentant Stv. Vors. + Breiten/Freizeitsport Sport- + Wettkampfwart Protokollführung + Presse Kassenführung Jugendangelegenheiten + Verantwortlicher Jugend-Kader Kampfrichterwesen + Verantwortlicher EM/WM-Kader Vertretung Bundesliga-Vereine Verantwortlicher Aufbau-Kader	n.b. n.b. Bräutigam, Georg Boschert, Matthias Trautmann, Karl Bartmann, Eberhard Rosa, Kurt Hilkert, Bernd Gut, Engelbert	- - Hessen Südbaden Südbaden Südbaden Südbaden Nordbaden Südbaden
25.01.2004	Vors. BFA-T zugl. Vizepräs. DRTV Stv. Vors. + Breiten/Freizeitsport + Internat. Repräsentant	Bräutigam, Georg Weiß, Günter	Hessen Südbaden



Datum	Funktion/en	Name, Vorname	Landesverband
06.11.2005	Vors. BFA-T zugl. Vizepräs. DRTV	Bräutigam, Georg	Hessen
	+ Sport- + Wettkampfwart		
	Stv. Vors. + Breiten/Freizeitsport	Weiß, Günter	Südbaden
	+ Internat. Repräsentant		
	Protokollführung + Presse	Boschert, Matthias	Südbaden
	Kassenführung	Grohmann, Rolf	Südbaden
	Jugendangelegenheiten +	Bartmann, Eberhard	Südbaden
Verantw. Junioren/Jugend-Kader			
Kampfrichterwesen +	Rosa, Kurt	Südbaden	
Verantw. 640 kg-Kader			
Vertretung Bundesliga-Vereine	Nischwitz, Mark	Nordbaden	
Verantw. 680/720 kg-Kader	Sandmann, Martin	Südbaden	
+ Sport- + Wettkampfwart			
05.11.2006	Frauenbeauftragte	Groß, Stefanie	Südbaden
04.11.2007	Vors. BFA-T zugl. Vizepräs. DRTV	Bräutigam, Georg	Hessen
	+ Sportwart		
	Stv. Vorsitzender und Internat.	Weiß, Günter	Südbaden
	Repräsentant		
	Öffentlichkeitsarbeit	Boschert, Matthias	Südbaden
	Kassenführung + Statistik	Schalck, Rainer	Württemberg
	Jugendangelegenheiten	Bartmann, Eberhard	Südbaden
	Kampfrichterwesen +	Rosa, Kurt	Südbaden
	Wettkampfwart		
	Vertretung Bundesliga-Vereine	Nischwitz, Mark	Nordbaden
+ Protokollführung			
Frauenbeauftragte	Groß, Stefanie	Südbaden	
Beauftragter Freizeit-/Breitensport	Spitz, Gerhard	Südbaden	
05.04.2008	Bundestrainer Tauziehen	Berl, Andreas	Südbaden
08.11.2009	Vors. BFA-T zugl. Vizepräs. DRTV	Bräutigam, Georg	Hessen
	+ Sportwart + Geschäftsstelle		
	Stv. Vorsitzender +	Boschert, Matthias	Südbaden
	Öffentlichkeitsarbeit		
	Kassenführung	Dr. Döring, Ralf	Hessen
	Internat. Repräsentant	Knögel, Holger	Nordbaden
	+ NADA-Beauftragter		
	Jugendangelegenheiten	Bartmann, Eberhard	Südbaden
	+ GENSB-Beauftragter		
	Kampfrichterwesen +	Bräuninger, Ralf	Nordbaden
	Wettkampfwart		
	Vertretung Bundesliga-Vereine	Nischwitz, Mark	Nordbaden
	+ Protokollführung		
Frauenbeauftragte	Groß, Stefanie	Südbaden	
Beauftragter Freizeit-/Breitensport	Spitz, Gerhard	Südbaden	
Statistiker	Schalck, Rainer	Württemberg	
Bundestrainer	Berl, Andreas	Südbaden	



Datum	Funktion/en	Name, Vorname	Landesverband
08.11.2009	Vors. BFA-T zugl. Vizepräs. DRTV	Bräutigam, Georg	Hessen
	+ Sportwart + Geschäftsstelle		
	Stv. Vorsitzender +	Boschert, Matthias	Südbaden
	Öffentlichkeitsarbeit		
	Kassenführung	Dr. Döring, Ralf	Hessen
	Internat. Repräsentant	Knögel, Holger	Nordbaden
	+ NADA-Beauftragter		
	Jugendangelegenheiten	Bartmann, Eberhard	Südbaden
	+ GENSB-Beauftragter		
	Kampfrichterwesen +	Bräuninger, Ralf	Nordbaden
	Wettkampfwart		
	Vertretung Bundesliga-Vereine	Nischwitz, Mark	Nordbaden
	+ Protokollführung		
Frauenbeauftragte	Groß, Stefanie	Südbaden	
Beauftragter Freizeit-/Breitensport	Spitz, Gerhard	Südbaden	
Statistiker	Schalck, Rainer	Württemberg	
Bundestrainer	Berl, Andreas	Südbaden	
06.11.2011	Vors. BFA-T zugl. Vizepräs. DRTV	Bräutigam, Georg	Hessen
	+ Sportwart + Geschäftsstelle		
	Stv. Vorsitzender +	(† 24.02.2012)	
	Vertretung Bundesliga-Vereine	Boschert, Matthias	Südbaden
	Kassenführung	n.b. *)	-
	Internat. Repräsentant	n.b. *)	-
	+ NADA-Beauftragter		
	Jugendangelegenheiten	Bartmann, Eberhard	Südbaden
	Kampfrichterwesen +	Bräuninger, Ralf	Nordbaden
	Wettkampfwart		
	Öffentlichkeitsarbeit +	Wirges, Werner	Hessen
	Protokollführung		
	Frauenbeauftragte	Groß, Stefanie	Südbaden
Beauftragter Freizeit-/Breitensport	Spitz, Gerhard	Südbaden	
Statistiker	Hess, Jörg	Südbaden	
Bundestrainer	Berl, Andreas	Südbaden	
*) Nachfolgeregelung gemäß GO-Tz Nr. 1.6 Satz 2-3			
24.03.2012	Vors. BFA-T, zugl. Vizepräs. DRTV	Boschert, Matthias	Südbaden
	+ Sportwart + Geschäftsführung		
	Stv. Vorsitzender + Sportwart +	Bräuninger, Ralf	Nordbaden
	Kampfrichterwesen		
	Kassenführung	Berl, Melanie	Südbaden
	Jugendangelegenheiten	Bartmann, Eberhard	Südbaden
	Öffentlichkeitsarbeit +	Wirges, Werner	Hessen
	Protokollführung		
	Frauenbeauftragte	Groß, Stefanie	Südbaden
	Vertretung Bundesliga-Vereine	Maier, Markus	Südbaden
	Beauftragter Freizeit-/Breitensport	Spitz, Gerhard	Südbaden
	Statistiker	Hess, Jörg	Südbaden
	Bundestrainer	Berl, Andreas	Südbaden
17.05.2012	Internat. Repräsentantin	Birkenmeier, Ariane	Südbaden
	NADA-Beauftragter	Berl, Andreas	Südbaden



Datum	Funktion/en	Name, Vorname	Landesverband
06.10.2013	Vors. BFA-T, zugl. Vizepräs. DRTV	Boschert, Matthias *)	Südbaden
	+ Sportwart + Geschäftsführung		
	Stv. Vorsitzender + Sportwart + Kampfrichterwesen	Bräuninger, Ralf	Nordbaden
	Kassenführung	Berl, Melanie	Südbaden
	Internat. Repräsentantin	Birkenmeier, Ariane	Südbaden
	Jugendangelegenheiten	Bartmann, Eberhard	Südbaden
	Öffentlichkeitsarbeit	Wirges, Werner	Hessen
	Frauenbeauftragte	Groß, Stefanie	Südbaden
	Vertretung Bundesliga-Vereine	Maier, Markus	Südbaden
	Beauftragter Freizeit-/Breitensport	Mild, Markus	Südbaden
	Statistiker	Hess, Jörg	Südbaden
Bundestrainer + NADA Beauftragt.	Berl, Andreas	Südbaden	
*) bis 31.12.2013 gewählt!			
05.10.2014	Vors. BFA-T, zugl. Vizepräs. DRTV	Berl, Andreas	Südbaden
	+ Geschäftsführung + Bundestrainer + NADA Beauftragt.		
	Stv. Vorsitzender + Wettkampfwart + Kampfrichterwesen	Bräuninger, Ralf	Nordbaden
	Kassenführung	Berl, Melanie	Südbaden
	Internat. Repräsentantin	Birkenmeier, Ariane	Südbaden
	Jugendangelegenheiten	Bartmann, Eberhard	Südbaden
	Öffentlichkeitsarbeit + Sportwart	Wirges, Werner	Hessen
	Frauenbeauftragte	Groß, Stefanie	Südbaden
	Vertretung Bundesliga-Vereine	Heitzmann, Christian	Südbaden
	Beauftragter Freizeit-/Breitensport	Mild, Markus	Südbaden
	Statistiker	Hess, Jörg	Südbaden
17.10.2015	Vors. BFA-T, zugl. Vizepräs. DRTV	Bräuniger, Ralf	Nordbaden
	+ Geschäftsstelle + Wettkampfwart + Kampfrichterwesen		
	Stv. Vorsitzender + Protokollführung	Mild, Markus	Südbaden
	Kassenführung	Berl, Melanie	Südbaden
	Internat. Repräsentantin	Birkenmeier, Ariane	Südbaden
	Jugendangelegenheiten	Bartmann, Eberhard	Südbaden
	Öffentlichkeitsarbeit + Sportwart	Wirges, Werner	Hessen
	Frauenbeauftragte	Groß, Stefanie	Südbaden
	Vertretung Bundesliga-Vereine	Heitzmann, Christian	Südbaden
	Beauftragter Freizeit-/Breitensport	Schätzle, Benjamin	Südbaden
	Bundestrainer + NADA Beauftragt.	Berl, Andreas	Südbaden
08.10.2016	Vors. BFA-T, zugl. Vizepräs. DRTV	Bräuniger, Ralf	Nordbaden
	+ Geschäftsstelle + Wettkampfwart + Kampfrichterwesen		
	Stv. Vorsitzender + Protokollführung	Mild, Markus	Südbaden
	Kassenführung	Berl, Melanie	Südbaden
	Internat. Repräsentantin	Birkenmeier, Ariane	Südbaden
	Jugendangelegenheiten	Bartmann, Eberhard	Südbaden
	Frauenbeauftragte	Groß, Stefanie	Südbaden
	Vertretung Bundesliga-Vereine	Heitzmann, Christian	Südbaden
	Beauftragter Freizeit-/Breitensport	Schätzle, Benjamin	Südbaden
	Bundestrainer + NADA Beauftragt.	Berl, Andreas	Südbaden



Kapitel 3

Tauziehvereine

Mitglied im DRTV (seit 1971)

Verein		Landesverband	Mitglied seit
Tauzieh-Club Eiche	Affalterried	Württemberg	1979
Tauzieh-Freunde	Böllen	Südbaden	1989
<i>Tauziehclub</i>	<i>Böhmenkirch</i>	Württemberg	2009
Turn und Sport-Verein	Buch	<i>Bayern</i>	1971
Tauzieh-Verein	Denzlingen	Südbaden	1983
Tauzieh-Freunde	Dietenbach	Südbaden	1990
Tauzieh-Gruppe	Doibacher Löwen	Württemberg	2012
Tauzieh-Club	Eschbachtal	Südbaden	1986
Sport-Freunde	Goldscheuer	Südbaden	1971
Tauzieh-Club Feuerstein	Horben	Südbaden	1985
Tauzieh-Club	Kaiserberg	Württemberg	1989
Tauzieh-Club	Korb	Württemberg	1984
<i>Tauzieh-Club</i>	<i>Momberg</i>	<i>Hessen</i>	1980
<i>Tauzieh-Club Land-Jugend</i>	<i>Neckar-Bergstraße</i>	<i>Nordbaden</i>	1975
Tauzieh-Club	Neuried	Südbaden	1976
Tauzieh-Freunde	Pfahlbronn	Württemberg	1986
Tauzieh-Gruppe	Philippinenburg und -thal	Hessen	1984
<i>Die Reilinger Buwe</i>	<i>Reilingen</i>	<i>Nordbaden</i>	1999
<i>Tauzieh-Freunde 1. FC</i>	<i>Rieden</i>	Bayern	1993
<i>Tauzieh- u. Wander-Freunde</i>	<i>Rüdigheim</i>	<i>Hessen</i>	1986
Tauzieh-Verein	Schweina	Thüringen	1992
Dream-Team	Siegelau	Südbaden	1998
Tauzieh-Club	Simonswald	Südbaden	1978
<i>Tauzieh-Freunde</i>	<i>Steinekirch</i>	<i>Bayern</i>	2007
Tauzieh-Club	Wieden	Südbaden	1977
Tauziehfreunde	Winden	Südbaden	2002
Tauzieh-Club Allgäu Power	Zell	Bayern	2010
Tauzieh-Club	Zennern	Hessen	1981

Anmerkungen:

Aktuelle Änderung

Vereine in Kursivschrift und „ohne Fettdruck“ z.Zt. keine aktive Mannschaft im aktuellen Ligawettkampf des DRTV



Ehemalige Tauziehvereine im DRTV (seit 1971)

Verein	Landesverband	Mitglied		
		von	bis	
Athletik-Sport-Verein	Altenheim	Südbaden	1971	1977
Jungbauern-Club	Balhorn (Mitgl. auch 1982-1999)	Hessen	2006	2013
Tauzieh-Club	Balingen	Württemberg	1973	1974
Kraft-Sport-Verein	Baunatal	Hessen	1989	1991
Sport-Verein	Bellenberg	Bayern	1975	1975
Tauzieh-Gruppe	Bergheim	Hessen	1985	1987
Funk-Tauzieh-Club Gloria	Berod	Rhld-Pfalz	1983	1989
Tauzieh-Club Schoch Alm Ranch	Bettringen	Württemberg	1992	2009
Tauzieh-Club	Böhen	Bayern	1977	2005
Tauzieh-Club	Breitscheidt	Rhld-Pfalz	1991	2005
Tauzieh-Club Seeweiher	Dreifelden	Rhld-Pfalz	1985	1987
Tauzieh-Freunde	Dreisbach	Rhld-Pfalz	1984	1991
Tauzieh-Elite Hög	Ehrsberg	Südbaden	1991	1992
Tauzieh-Freunde Gelbfüßler	Freiburg	Südbaden	1991	1992
Tauzieh-Verein Eyach	Geislingen	Württemberg	1976	1983
Zollern-Alb-Club	Geislingen	Württemberg	1975	1976
Tauzieh-Club Seilwinde	Großseifen	Rhld-Pfalz	1984	1994
Tauzieh-Club	Habach	Saarland	1979	2002
Tauzieh-Club	Hachenburg	Rhld-Pfalz	1985	1990
BSG Justiz Tauziehen	Hamburg	Niedersachsen	2007	2009
Sportverein – Abt. Tauz.	Heide (Paderborn)	N R W	2001	2001
Tauzieh-Freunde	Hellenhahn	Rhld-Pfalz	1984	1986
Tauzieh-Club	Hessisch Lichtenau	Hessen	1986	1990
Radsport- u. Tauzieh-Club	Hirtscheid	Rhld-Pfalz	1984	1996
Turn u. Sport-Verein	Hollenbach	Bayern	1990	1993
Tauzieh-Club	Ippinghausen	Hessen	1983	1988
Tauzieh-Club	Istha	Hessen	1987	1991
Sport-Verein	Iltelsburg	Bayern	1978	1992
Tauzieh-Stammtisch	Kemmnathen	Bayern	1994	1996
Tauzieh-Gruppe	Kirchhain	Hessen	1982	1985
Sport-Verein	Kollmarsreute	Südbaden	1971	2014
Tauzieh-Club	Königshagen	Hessen	1985	1991
Athletik-Sport-Verein	Ladenburg	Nord-Baden	1986	2000
Schützenverein – Abt. Tauz.	Marenbach	Rhld-Pfalz	1997	2003
Turn-Verein - Abt. Tauz.	Miesbach	Bayern	1990	1999
Sport-Gemeinschaft 1977	Monakam	Württemberg	1975	1993
Tauzieh-Club	Nistertal	Rhld-Pfalz	1984	2000
Sport-Verein	Pfahlbronn	Württemberg	1984	1986
Tauzieh-Club Strückerfahrer	Pracht	Rhld-Pfalz	1984	1994
SC Blau Weiß – Abt. Tauz.	Ostenland (Delbrück)	N R W	2003	2013
Tauzieh-Verein	Reichelsheim	Hessen	2000	2001
Turn-Verein	Schriesheim	Nordbaden	1973	1975
Tauziehfreunde Bigfoot	Sexau	Südbaden	2001	2010
Athletik-Club – Abt. Tauz.	Soest	Nordrhein-Westf.	2000	2006
Kraft-Sport-Verein	St. Georgen	Südbaden	1996	2000
Kraft-Sport-Verein	Unterkirchberg	Württemberg	1975	1984



Verein		Landesverband	Mitglied von - bis	
Sport-Verein - Abt. Tauz.	Vilshofen	Bayern	1987	1999
Tauzieh-Freunde	Vöhrenbach	Südbaden	1987	1989
Tauzieh-Club	Westerheim	Bayern	1984	1986
Tauzieh-Club	Wittental	Südbaden	1990	1999
Tauzieh-Verein	Wiedergeltingen	Bayern	1984	2007
Tauzieh-Club	Zell	Bayern	1978	1986



Kapitel 4

Veranstaltungsübersicht

Jahr	Deutsche Meisterschaften						Länderpokal-Turniere					
	450Jg	560	600	640	680	720	450Jg	560	600	640	680	720
1974	-	-	-	X	-	X	-	-	-	-	-	-
1975	-	-	-	X	-	X	-	-	-	-	-	-
1976	-	-	-	X	-	X	-	-	-	-	-	-
1977	-	-	-	X	-	X	-	-	-	-	-	-
1978	-	-	-	X	-	X	-	-	-	-	-	-
1979	X*)	-	-	X	-	X	-	-	-	-	-	-
1980	X	X	-	X	-	X	X	-	-	X	-	X
1981	X	X	-	X	-	X	X	-	-	X	-	X
1982	X	X	-	X	-	X	X	-	-	X	-	X
1983	X	X	-	X	-	X	X	X	-	X	-	X
1984	X	X	-	x ^a	-	X	X	X	-	X	-	X
1985	X	X	-	x ^a	-	X	X	X	-	X	-	X
1986	X	X	-	x ^a	-	X	X	X	-	X	-	X
1987	X	X	-	x ^b	-	X	X	X	-	X	-	X
1988	X	X	-	x ^a	-	X	X	X	-	X	-	X
1989	X	X	-	x ^a	-	X	X	X	-	X	-	X
1990	X	X	-	x ^a	-	X	X	X	-	X	-	X
1991	X	X	-	x ^a	-	X	X	-	X	-	X	-
1992	X	X	-	x ^a	-	X	X	-	X	-	X	-
1993	X	X	-	x ^a	-	X	X	-	X	-	X	-
1994	X	X	-	x ^a	-	X	X	-	X	-	X	-
1995	X	X	-	x ^b	-	X	X	-	X	-	X	-
1996	X	X	-	x ^a	-	X	X	-	X	-	X	-
1997	X	X	-	x ^a	-	X	X	-	X	-	X	-
1998	X	-	X	x ^a	-	X	bisherige Klassen wurden ausgesetzt					
1999	X	-	X	x ^a	-	X	bisherige Klassen wurden ausgesetzt					
2000	X	-	X	x ^a	-	X	X	keine Männerklassen				
2001	X	-	X	x ^a	-	X	X	keine Männerklassen				
2002	X	-	X	x ^a	-	X	X	keine Männerklassen				
2003	X	-	X	x ^a	-	X	X	keine Männerklassen				

*) 1979 = 432 kg-Klasse

^a Bundesliga – 8 Mannschaften / ^b Bundesliga – 7 Mannschaften



Jahr	Deutsche Meisterschaften						Länderpokal-Turniere							
	450Jg	560	600	640	680	720	450Jg	480Jn	560	600	640	680	720	
2004	X	-	X	x ^a	-	X	X	X	keine Männerklassen					
2005	X	-	X	x ^a	-	X	X	X	keine Männerklassen					
2006	X	-	X	x ^a	-	X	X	X	keine Männerklassen					
2007	X	-	X	x ^a	-	X	X	X	keine Männerklassen					
2008	X	-	X	x ^a	-	X	X	X	keine Männerklassen					
2009	X	-	X	x ^a	-	X	X	X	keine Männerklassen					
2010	X	-	X	x ^a	-	X	X	X	keine Männerklassen					
2011	X	-	X	x ^a	-	X	X	X	keine Männerklassen					
2012	X	-	X	x ^a	-	X	X	X	keine Männerklassen					
2013	X	-	X	x ^b	-	X	X	X	W400	keine Männerklassen				
2014	X	-	X	x ^a	-	X	X	X	W400	keine Männerklassen				
2015	X	-	X	x ^a	-	X	X	X	W400	keine Männerklassen				
2016	X		X	x ^a	-	X	X	X	W400	keine Männerklassen				